

“Institutions should have a policy and associated procedures for the assurance of the quality and standards of their programmes and awards. They should also commit themselves explicitly to the development of a culture which recognises the importance of quality, and quality assurance, in their work. To achieve this, institutions should develop and implement a strategy for the continuous enhancement of quality.”

(Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area; Part 1)

Die Fachhochschule des bfi Wien erklärt nachfolgend ihre Grundsätze des Qualitätsmanagements und definiert ihre Strategie zur kontinuierlichen Verbesserung:

Grundsätze für unser Qualitätsmanagement

- 1.** Alle MitarbeiterInnen der FH und alle Studiengänge sind verantwortlich für die Qualität unserer fachhochschulischen Leistungen. Eingebunden in das QM-System sind auch die Studierenden und AbsolventInnen sowie VertreterInnen von Unternehmen.
- 2.** Wir messen unseren Erfolg v.a. an den adäquaten Berufschancen der AbsolventInnen, an der Zufriedenheit der StudentInnen, LektorInnen und MitarbeiterInnen sowie an den Vorgaben des Gesetzes und der Akkreditierungsbehörde.
- 3.** Die Qualität unserer hochschulischen Leistungen (vor allem die angebotenen Studiengänge) und unser QM-System werden kontinuierlich verbessert.
- 4.** So wie die Hochschule insgesamt orientiert sich auch das interne QM-System an den jeweils aktuellen Anforderungen aus dem Europäischen Hochschulraum.
- 5.** Das QM-System ist stets auf die jeweils aktuelle Relation zwischen Lehre und Forschung ausgerichtet. Die Forschungstätigkeit an der FH konzentriert sich auf die festgelegten Forschungsschwerpunkte. Dabei gilt als erklärtes Ziel, die Ergebnisse der Forschungstätigkeit, soweit dies sinnvoll und möglich ist, in die Lehre zu integrieren.
- 6.** Das QM-System und die darin enthaltenen organisatorischen Maßnahmen unterstützen die Erreichung von strategischen und operativen Zielen. Es wird durch formelle Freigabe implementiert sowie periodisch bewertet und überarbeitet.

Strategie zur Kontinuierlichen Verbesserung

- Wir optimieren unsere hochschulischen und betrieblichen Prozesse systematisch und laufend, unter anderem durch die Arbeit in unseren Qualitätszirkeln und durch eine sorgfältige Prozess-Steuerung.
- Die MitarbeiterInnen bringen sich im Rahmen eines strukturierten betrieblichen Vorschlagswesens in die laufende Verbesserung unserer Dienstleistungen aktiv ein.
- Die Vorschläge zur Qualitätssteigerung seitens der Studierenden und der AbsolventInnen werden angenommen, intern dokumentiert und wenn möglich umgesetzt.
- Der Stand der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung wird regelmäßig durch interne und externe Analyse-Verfahren überprüft. Studierende, MitarbeiterInnen und andere relevante Interessensgruppen werden darüber angemessen und objektiv informiert.
- Wir entwickeln stetig eine Qualitätskultur durch die konsequente Umsetzung der oben genannten Vorhaben sowie durch
 - Einbindung von vielen MitarbeiterInnen unterschiedlicher Funktion in die laufende Qualitätsentwicklung,
 - adäquate Anreize für die MitarbeiterInnen,
 - eine von den Führungskräften vorgelebte Haltung kritischer Selbstreflexion,
 - das ebenfalls von Führungskräften vorgelebte Klima gegenseitigen Vertrauens
 - und die periodische Einladung an die Studierenden, an der internen Qualitätssicherung der Fachhochschule des bfi Wien mitzuwirken.

Wien, am 30. 9. 2010